



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Krumbek (KRUMM/GV/02/2024) vom 02.07.2024

Anwesend:

Bürgermeister/in

Frau Brigitte Vöge-Lesky

1. stellv. Bürgermeister/in

Herr Kai Finck-Stoltenberg

Mitglieder

Herr Dieter Haasler

Frau Hanna Helms

Herr Hans-Georg Löwel

Herr Stephan Reichel

Herr Jan-Peter Struve

-

Frau Julia Schröder

Abwesend:

2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Jens Kus

fehlt entschuldigt.

Mitglieder

Herr Arne Scharnberg

fehlt entschuldigt.

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 21:55 Uhr
Ort, Raum: 24217 Krumbek, Im Dorfe 9, "Witt's Gasthof"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.03.2024 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- | | | |
|-----|---|------------------------|
| 6. | Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet "südlich der Paul-Jäger-Straße, südöstlich der Straße Zum Apfelgarten und nordöstlich des Ewald-Wiese-Weg (Teilgebiet 1) sowie nördlich der K | KRUMM/BV/0109/202
4 |
| 7. | Jahresrechnung 2023 | KRUMM/BV/0107/202
4 |
| 8. | Beratung über den Entwurf der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplanes Windenergie an Land | |
| 9. | Beschlussfassung über die Auswahl Lampenköpfe für Neubaugebiet | |
| 10. | Bericht der Ausschussvorsitzenden und der Bürgermeisterin | |
| 11. | Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Krumbek-Bendfeld | |
| 12. | Bekanntgaben und Anfragen | |

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Ebenso begrüßt sie Frau Jerchow, Planungsbüro B2K zum TOP 6, Herrn Michael Wessel, Gemeindeführer und Herrn Klaus Struve, Umweltbeauftragter.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung werden nicht gestellt.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Es wurde angefragt, ob es Neuigkeiten zu den defekten Spurplattenwegen gibt. Bürgermeisterin Vöge-Lesky verweist auf den TOP 10 wo dieses Thema noch detaillierter behandelt wird. J. Wiese fragt, ob die Rechtmäßigkeit bestehender Grundstückszufahrten in Ratjendorf gegeben ist. Es ist ihm unverständlich, dass sein Antrag abgelehnt wurde. Die Bürgermeisterin sagt Klärung zu.

Ebenso sieht Herr Wiese eine Befangenheit von Frau Vöge-Lesky und Herrn Finck-Stoltenberg für den TOP 8 und erbittet Klärung durch die Gemeindevertretung. Von Seiten der Bürgermeisterin erfolgt keine Beantwortung der Anmerkung.

Herr Haasler merkt an, dass die Geschwindigkeitsmesstafel aus Richtung Bendfeld kommend defekt ist. Ebenso regt er an offizielle Geschwindigkeitsmessungen durchführen zu lassen und die Anzeigetafeln auslesen zu lassen. Frau Bürgermeisterin verweist auf die nächste Bauausschusssitzung.

Es wird gefragt, warum TOP 15 dem nicht öffentlichen Teil zugerechnet wird. Frau Vöge-Lesky erklärt, dass es sich hierbei um eine Auftragsvergabe handelt.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.03.2024 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Gegen die Niederschrift vom 07.03.2024 werden keine Einwände vorgetragen. Die Vorsitzende gibt die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

TO-Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet "südlich der Paul-Jäger-Straße, südöstlich der Straße Zum Apfelgarten und nordöstlich des Ewald-Wiese-Weg (Teilgebiet 1) sowie nördlich der K 38, östlich der K 13 und westlich des Sportplatzes (Teilgebiet 2)" hier: Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss Vorlage: KRUMM/BV/0109/2024

H. Helms und S. Reichel verlassen wegen Befangenheit für den TOP 6 die Sitzung. Frau Jerchow erklärt anhand einer Power Point Präsentation die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „südlich der der Paul-Jäger-Straße, südöstlich der Straße Zum Apfelgarten und nordöstlich des Ewald-Wiese-Weg (Teilgebiet 1) sowie nördlich der K 38, östlich der K 13 und westlich des Sportplatzes (Teilgebiet 2)“.

Es kommt die Nachfrage, warum Rohre zum Regenrückhaltebecken gelegt werden sollen. Im letzten Entwurf war es noch ein offener Graben. Frau Jerchow erklärt, dass es wegen des Gefälles ist. Da der Entwässerungsplan noch nicht final steht, sichert Frau Jerchow zu diesen Punkt nochmal durch das Planungsbüro prüfen zu lassen.

Frau Vöge-Lesky verliest den Sachverhalt zu TOP 6 anhand der Vorlage.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „südlich der der Paul-Jäger-Straße, südöstlich der Straße Zum Apfelgarten und nordöstlich des Ewald-Wiese-Weg (Teilgebiet 1) sowie nördlich der K 38, östlich der K 13 und westlich des Sportplatzes (Teilgebiet 2)“ zu und beschliesst diesen gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch zu veröffentlichen (Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss). Die Begründung wird gebilligt.

2. Die Planunterlagen sind nach Bekanntmachung im Probsteier Herold und im Internet unter www.amt-probstei.de für die Dauer eines Monats im Internet unter www.amt-probstei.de öffentlich zugänglich zu machen. Die Planunterlagen sind während der Veröffentlichungsfrist ebenfalls in der Amtsverwaltung öffentlich auszulegen. Die Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Absatz 2 Baugesetzbuch zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 2

H. Helms und S. Reichel nehmen wieder an der Sitzung teil.

TO-Punkt 7: Jahresrechnung 2023
Vorlage: KRUMM/BV/0107/2024

Die Bürgermeisterin verliest die Jahresrechnung 2023, die auch bereits im Finanz- und Wirtschaftsausschuss beraten wurde. Es ergibt sich ein Haushaltsdefizit von 35.797,36 € (siehe Anlage zu TOP 7).

Beschluss:

Gem. § 94 Absatz 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2023.

Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 36.729,89 EUR werden gem. § 82 Absatz 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Beratung über den Entwurf der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplanes Windenergie an Land

Herr Finck-Stoltenberg verlässt wegen Befangenheit zum TOP 8 die Sitzung.

Frau Vöge-Lesky erklärt, dass es auf den Potentialflächen im Ortsteil Ratjendorf, welche Vorrangflächen werden können, keine Höhenbegrenzung der Windanlagen gibt und die Entfernung nur 400m zur Wohnbebauung betragen muss. Die Bürgermeisterin sieht dies als unzumutbare Beeinträchtigung der Wohn- und Lebensqualität und vermutet ebenso einen Wertverlust der Häuser.

Sie schlägt vor eine Stellungnahme über das Amt bei der Landesplanung einzureichen, aus der die Forderungen der Gemeinde klar ersichtlich sind. Die Höhe der Anlagen muss im Verhältnis zum Abstand der Wohnhäuser stehen und es muss ein Mindestabstand von 800 m zu allen Siedlungsgebieten wie Ratjendorf, Sophienhof, Ottenhof,.. gewährleistet sein. Beeinträchtigung des Tourismus und die Naturbelange sind ebenfalls zu berücksichtigen.

Frau Vöge-Lesky gibt die Informationen ans Amt weiter, damit eine Stellungnahme erstellt werden kann.

Herr Finck-Stoltenberg nimmt wieder an der Sitzung teil.

TO-Punkt 9: Beschlussfassung über die Auswahl Lampenköpfe für Neubaugebiet

H. Helms und S. Reichel verlassen wegen Befangenheit während TOP 9 die Sitzung.

Frau Vöge-Lesky teilt mit, dass die schon bestehenden Lampen in der Gemeinde bereits auf LED umgerüstet wurden. Da es sich um geschmiedete Lampen handelt wäre es nicht wirtschaftlich auch diese wieder für das Neubaugebiet zu verwenden. Es werden 3 Angebote für neue Lampen vorgelegt. Modell „Alfred“ entfällt, da keine asymmetrische Lichtverteilung möglich ist.

Modell „Erik“ hat nur eine geringen Asymmetrie. Modell „Bodo“ hat eine bessere Lichtverteilung, verfügt über die Funktion der hausseitigen Abschirmung und sieht den aktuellen Lampen der Gemeinde am ähnlichsten.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass die Lampen des Modells „Bodo“ für das Neubaugebiet genommen werden sollen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 2

H. Helms und S. Reichel nehmen wieder an der Sitzung teil.

TO-Punkt 10: Bericht der Ausschussvorsitzenden und der Bürgermeisterin

Herr Finck-Stoltenberg berichtet, dass der Gulli am Soltwischredder verstopft war. Der Regenwasserkanal wurde gefilmt, gespült und es wurde festgestellt, dass ein Betonrohr dicht war. Da das Rohr nun in den Graben umgeleitet wurde, sollte sich das Problem zukünftig erledigt haben.

Die Banketten der Plattenwege „Soltwischredder“ Richtung Schönberg sollen aufgefüllt werden.

Weiter wurde über die Materiallieferung der Firma Bahn Bau Nord für den Stakendorfer Bahnhof berichtet, welche Schäden auf den Straßen verursacht haben soll. Das große Schlagloch wurde bereits asphaltiert. Nach Beendigung der Baumaßnahmen soll eine Begutachtung aller Schäden erfolgen und mit der Firma Bahn Bau Nord besprochen werden.

Für die Mäharbeiten der Obststreuwiese stellt Herr Scharnberg ein spezielles Mähgerät zur Verfügung.

Frau Helms berichtet, dass zum Kinderfest am 06.07.24 bereits 70 Kinder angemeldet sind. Leider fehlt es an Mithilfe und Bereitschaft aus der Gemeinde Aufgaben hierfür zu übernehmen. Die Freiwillige Feuerwehr wird hier unterstützen.

Auch ist die „Baugruppe“ der Strohfiguren auf 4 Personen geschrumpft.

Der Aufbau dieser wird am 08.07.24 im Park erfolgen. Die Buchstaben, welche sonst entlang der Dorfstraße aufgestellt waren, werden in diesem Jahr ebenfalls im Park aufgestellt.

Am 01.09 soll es einen Straßenflohmarkt geben. Aktuell sind 15 Anmeldungen eingegangen. Anmeldeschluss ist der 31.07. Es wird angemerkt, dass an den Dorfeingängen noch Plakate aufgehängt werden.

Im Oktober wird es eine Gemeindefahrt der Gemeinden Krumbek, Stakendorf und Bendfeld zur „Heißen Ecke“ geben. Die Durchführung der Anmeldung muss noch erarbeitet werden, da mit sehr viel Zulauf gerechnet wird.

Herr K. Struve berichtet, dass am Sportplatz die Hälfte der Bäume wegen falschen Rückschnittes kaputt sind. Er schätzt den Schaden auf ca 10.000 EUR. Im Umweltausschuss soll geklärt werden ob die Gemeinde wegen der Veranlassung des Rückschnittes für den Schaden verantwortlich ist. Ebenso soll eine Ersatzmaßnahme geprüft werden.

Außerdem merkt Herr Struve an, dass Rückschnitte auch entsorgt werden müssen. Lediglich kleine Holzhaufen könne man für Tiere stehen lassen. Positiv erwähnt wurde der Rückschnitt der Obstbäume.

Zum Mähen der Obststreuwiese muss die Einfriedung der Schafe wieder entfernt werden.

Zudem schlägt Herr Struve ein „Obstfest“ oder einen „Pflück-Tag“ vor.

Zum Schluss merkt er an, dass es Umweltschutz nicht zum 0-Tarif geben kann.

Er schlägt eine Ortsbegehung mit dem Umwelt- und Bauausschuss vor und regt an spezielle Maschinen über das Amt anschaffen zu lassen, die dann gemeindeübergreifend geliehen werden können.

Die Bürgermeisterin berichtet über das sehr gelungene „Osterfeuer-Fest im Park“ und die „Aktion saubere Gemeinde“ die wegen des Wetters um einen Tag verschoben wurde. Ebenso war die Radtour der Freiwilligen Feuerwehr Krumbek mit 50 Leuten ein voller Erfolg.

Auch der GSP Rundgang mit dem Schulverband war aus ihrer Sicht eine schöne Gelegenheit um die neue Sporthalle und den Schulneubau in Augenschein zu nehmen.

Zur Verschönerung des Parks wurden Tische, Bänke und eine Schutzhütte angeschafft, letztere soll bis zur Aufstellung der Strohfigur fertiggestellt sein.

Frau Vöge-Lesky berichtet weiter, dass es eine Zusage für die Bemalung des Glasfaserkastens gibt. Die Kosten werden von Breitband-ZV übernommen.

Zum Thema Radweg gibt es leider noch immer keine Neuigkeiten. 2025 soll jedoch die Straßendecke vom Kreisel bis nach Schönberg erneuert werden.

TO-Punkt 11: Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Krumbek-Bendfeld

Der Gemeindeführer Herr Wessel berichtet über die letzten FF-Einsätze und das neue MTF-Fahrzeug. Bei diesem gab es 2 Jahre Verzug in der Produktion. Er merkt an, dass das Fahrzeug der Bendfelder Feuerwehr 2031 30 Jahre alt ist und schon jetzt ein Plan erstellt werden sollte, da die Wartezeit aus Erfahrung auch mal 5 Jahre dauern kann.

Außerdem berichtet er über die Vorführung neuer maskenintegrierter Kommunikationssysteme der FF Schönberg, welche für die Kameraden und Kameradinnen eine große Bereicherung im Einsatz darstellen, hierbei waren die meisten Gemeindevertreter aus Krumbek anwesend. Ebenso merkt er an, dass 2026 der 5-Jahresvertrag mit der Freiwilligen Feuerwehr Bendfeld ausläuft und fragt, ob in Zukunft wieder ein Vertrag geschlossen werden soll oder ob auch die Gründung eines Zweckverbandes in Frage kommt.

TO-Punkt 12: Bekanntgaben und Anfragen

Anfragen werden nicht vorgetragen. Ebenso keine Bekanntgaben.

Die Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 21:25 Uhr.

gesehen:

Brigitte Vöge-Lesky
- Bürgermeisterin -

Julia Schröder
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -